

AUSFERTIGUNG

Az.: -534-03-5507-

Worms, den 30.11.1995

Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren zur Landentwicklung Dannenfels (Ortslage), Donnersbergkreis

Flurbereinigungsbeschuß

1 Anordnung

Für die Ortslage Dannenfels mit angrenzenden Ortsrandbereichen wird gemäß § 86 Abs. 1 Nr. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.08.1994 (BGBl. I S. 2187), ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren angeordnet.

Zweck des Verfahrens ist die bodenordnerische Unterstützung von Dorferneuerungsmaßnahmen.

2 Flurbereinigungsgebiet

Das Flurbereinigungsgebiet wird wie folgt festgestellt:

2.1 Gemarkung Dannenfels

Flurstücks-Nrn.:

1, 1/6, 1/8, 2/2, 6/1, 7, 8, 9/2, 10/1, 11/1, 11/2, 14/1, 16/1, 17/1, 19/1, 22 - 27, 27/2, 27/3, 28/1, 30, 31/1, 31/2, 32/1, 34/2, 34/3, 34/4, 36 - 38, 38/2, 39, 39/2, 39/3, 40/2, 42/2, 43 - 50, 51/1, 52/3, 52/4, 54/1, 55/1, 57/2, 61, 62, 62/1, 64, 64/1, 66, 67/5, 68 - 74, 76, 76/1, 80, 83/3, 84/1, 85, 86, 88 - 96, 97/1, 99/2, 99/3, 100, 100/2, 101/1, 102/2, 102/5, 102/6, 102/7, 104/2, 104/3, 104/4, 104/5, 105/2, 108/1, 109/1, 110, 111/2, 111/4, 112, 113/1, 113/2, 114/2, 114/3, 118/1, 119/1, 121 - 124, 125/1, 126/3, 126/5, 126/6, 126/7, 127, 128/2, 128/3, 128/4, 128/5, 130, 131, 132/2, 134, 135/1, 136/1, 137, 139/1, 140/5, 141/1, 142, 143, 143/3, 144/1, 146/1, 147/2, 149/2, 151/2, 151/3, 153/2, 155/6, 156/3, 156/4, 159, 160/1, 161/1, 162/2, 166/3, 166/5, 166/6, 168/1, 170, 172, 174, 175/1, 177 - 185, 189/3, 189/4, 190, 191/2, 191/3, 191/4, 191/5, 193/2, 194/2, 195/2, 198, 199, 200/10, 200/11, 200/13 - 16, 203/5, 205/7, 205/8, 205/9, 206/2, 207/9, 207/11, 207/12, 208/2, 208/8, 208/9, 210/2, 210/4, 210/9, 210/11, 211/2, 211/7, 211/9, 215/5, 216/5, 216/6, 218/1, 219/6, 219/8, 219/9, 220/4, 220/7, 221/5, 221/6, 223/1, 224, 225/2, 226/2, 227/3, 228/1, 229/3, 229/4, 230/2, 231, 231/2, 234, 235, 238/1, 240, 241, 243/1, 246/2, 247/3, 247/4, 249/1, 249/3, 249/5, 250/5, 250/9, 250/10, 252/3, 253/2, 253/5, 253/6, 254/1, 254/2, 254/3, 255/1 - 5, 259, 261/2, 262/3, 263, 264/2, 264/3, 265 - 270, 271/1 - 2, 273 - 277, 277/2, 278 - 280, 283, 292/1, 293/1, 294/1, 298/1, 299/1, 299/3, 299/4, 300/7, 304/3, 305/2, 306/5 - 7, 307/1, 308/2 - 4, 308/6, 308/7, 310/2 - 21, 311, 312, 787/1 - 3, 796 - 800, 801/1 - 3, 802/9, 803/1, 803/3 - 5, 805/1, 805/2, 806/1 - 3, 807/1 - 2,

808/1 - 2, 809/1 - 2, 810/1 - 2, 811/1, 812/1 - 2, 815, 816/2 - 6, 817/1 - 2, 819 - 822, 825/1, 828/2, 829/7 - 8, 830/1, 831/1, 832, 832/1, 840, 841, 841/2, 842, 843, 843/2, 844/1 - 2, 845/1, 845/3 - 4, 846, 847, 847/3, 848/1, 849, 849/2 - 4, 850/1, 853 - 855, 855/2, 857/2 - 3, 858, 859, 861/1, 862, 862/3 - 5, 863, 864, 864/1, 865, 866, 868 - 870, 870/2, 871, 872, 872/2, 873 - 877, 877/2, 878 - 880, 881/1, 882, 883, 883/2, 884, 885/1 - 2, 886, 886/3 - 4, 887, 888, 888/1, 890, 890/2 - 3, 891/2, 892/2 - 3, 893, 894, 896/11, 896/13 - 17, 896/19, 896/21, 896/23, 896/25, 896/27, 896/29, 896/31, 896/33, 896/35, 897, 897/2 - 3, 898/1, 899/1, 900, 901/2 - 3, 901/5 - 6, 902/3 - 5, 903, 904/15, 905/1, 906/3, 906/4, 908, 909/1, 910, 912/1, 923 - 926, 927/2, 928 - 947, 950/1, 951 - 953, 954/4 - 7, 955, 955/4 - 5, 956/5 - 6, 957/2, 959/2 - 6, 960/1, 963, 963/2, 964/1, 965 - 967, 967/2 - 5, 968, 968/2, 969, 969/2, 969/4, 970/1, 972/1, 977, 1010 - 1022, 1023/7 - 8, 1024/3 - 5, 1025/2 - 3, 1026/1 - 2, 1027, 1028/2 - 4, 1029 - 1041, 1042/2, 1043/5, 1043/8 - 9, 1044/3, 1044/6 - 7, 1045/3 - 4, 1046 - 1058, 1058/2, 1059 - 1062, 1072, 1073, 1074/1, 1075, 1077/1 - 2, 1079/3 - 5, 1080/1, 1081/1, 1082/1, 1083/1, 1100, 1164/1, 1170 - 1173, 1327/1, 1328/2 - 7, 1329/4, 1329/5, 1330 - 1332, 1336, 1625/1 - 2, 1625/5, 1625/7, 1625/8, 1625/10 - 11, 1626/1, 1631/3 - 5, 1633/1, 1666, 1667, 1673/6 - 7, 1673/11 - 12, 1673/16 - 29, 1673/31 - 35, 1673/37 - 46, 1675/3 - 5, 1677/3 - 4, 1678, 1678/2, 1679/3 - 5, 1680, 1680/3 - 4, 1681/5 - 7, 1681/9 - 10, 1682, 1684/2 - 5, 1686, 1694/1 - 3, 1695/1, 1699/1, 1701, 1710, 1738, 1743/2 - 8, 1743/10, 1743/12 - 14, 1743/16 - 17, 1743/20, 1743/22 - 24, 1743/26 - 27, 1743/29 - 32, 1743/35 - 43, 1743/46 - 47, 1744/1 - 2, 1744/5 - 7, 1745, 1745/1 - 2, 1745/4 - 6, 1751/2, 1753/3, 1754/4 - 5, 1756/4, 1756/6, 1761/1, 1761/3, 1761/5, 1762/1, 1762/3 - 4, 1763/3 - 7, 1763/9 - 10, 2441/2 - 3, 2441/7 - 9, 2443, 2445/4

3 Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (die Teilnehmer) bilden die

"Teilnehmergemeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Dannenfels (Ortslage)"

Die Teilnehmergemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die kraft Gesetzes mit diesem Flurbereinigungsbeschuß entsteht. Sie hat ihren Sitz in Dannenfels.

4 Anmeldung unbekannter Rechte

Innerhalb von drei Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses sind Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, bei der Flurbereinigungsbehörde, dem

Kulturamt Worms
Brucknerstr. 5
67549 Worms

anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorgenannten Rechts muß die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber diese Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes (Flurbereinigungsbeschlusses) zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 FlurbG).

5 Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung; Ordnungswidrigkeiten

- 5.1 Um den ungehinderten Fortgang des Flurbereinigungsverfahrens zu gewährleisten, gelten von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes die folgenden Einschränkungen des Eigentums (§ 34 FlurbG):
 - 5.1.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
 - 5.1.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen - unabhängig von der Genehmigungsbedürftigkeit nach anderen gesetzlichen Bestimmungen - nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
 - 5.1.3 Obstbäume, Beerensträucher, Baumgruppen, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden.
- 5.2 Sind entgegen den Vorschriften zu Nummern 5.1.1 und 5.1.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.
- 5.3 Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu Nummer 5.1.3 vorgenommen worden, so muß die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.
- 5.4 Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften zu Nummern 5.1.2 und 5.1.3 sind Ordnungswidrigkeiten, die mit Geldbuße geahndet werden können (§ 154 FlurbG). Die Bußgeldbestimmungen des Landespflegegesetzes bleiben unberührt.

6 Auslegung des Beschlusses mit Gründen und der Gebietskarte

Je eine Ausfertigung dieses Flurbereinigungsbeschlusses mit den Beschlußgründen (nur bei Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden auch Gebietskarte) liegen, vom ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, einen Monat lang zur Einsichtnahme der Beteiligten aus bei:

- der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden,
Neue Allee 2, 67292 Kirchheimbolanden
- der Verbandsgemeindeverwaltung Rockenhausen,
Bezirksamtsstr. 7, 67806 Rockenhausen.

Gründe

Das Flurbereinigungsgebiet umfaßt im wesentlichen die Ortslage Dannenfels, für die der Gemeinderat von Dannenfels mit Beschluß vom 16.12.1993 die Durchführung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens beantragt hatte.

Dannenfels ist durch Bescheid des Ministeriums des Inneren und für Sport vom 26.04.1995 anerkannte Schwerpunktgemeinde. In einem Dorferneuerungskonzept hat die Gemeinde eine Vielzahl von Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Soweit entsprechende Maßnahmen wie Beseitigung von Straßenengpässen, Freiflächengestaltung, landschaftliche Einbindung und Gliederung der Ortslage sowie Schaffung von Fußwegeverbindungen im Ort und Ortsrandwegen flächenwirksam sind, sollen sie im Rahmen der Flurbereinigung bodenordnerisch unterstützt werden. Ferner sollen durch die Flurbereinigung weitere Ziele der Landentwicklung sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege gefördert werden.

Die Förderung der im Dorferneuerungskonzept dargestellten Maßnahmen sowie die Regulierung von Grundstücksgrenzen und die Erschließungsverbesserung von Haus- und Hofgrundstücken können in einem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren erreicht werden.

Die Voraussetzungen des § 86 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG sind damit gegeben.

In der Aufklärungsversammlung vom 08.11.1995 wurden die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer über das geplante Flurbereinigungsverfahren einschließlich der voraussichtlich entstehenden Kosten aufgeklärt.

Die landwirtschaftliche Berufsvertretung, die Kreisverwaltung des Donnersbergkreises, die Ortsgemeindeverwaltung, die Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden sowie die übrigen nach den Verwaltungsvorschriften bestimmten Behörden und Organisationen wurden gehört.

Damit sind die formalen Voraussetzungen zur Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens ebenfalls erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluß kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Kulturamt Worms
Brucknerstr. 5
67549 Worms

oder bei der

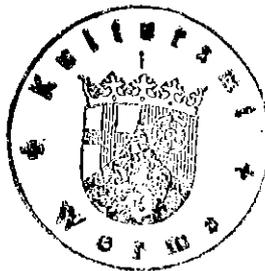
Bezirksregierung
Rhein Hessen-Pfalz
Friedrich-Ebert-Str. 14
67433 Neustadt/Weinstraße

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei einer der beiden genannten Stellen eingegangen ist.

Der Amtsleiter

gez. Dr. Schuy



Ausgefertigt:
Worms, 06.12.1995


(Kurt Luckas)